

Limes-OL-Wochenende 14./15.9.2002

Letzte Wettkampf-Informationen

Wettkampfinformationen

Allgemeines (beide Tage)

- Es wird das SI-System zur Auswertung eingesetzt. Jede SI-Karte darf nur einmal pro Wettkampftag verwendet werden. Zuwiderhandlungen führen zur Nichtwertung des zweiten Läufers!
- Die Startnummern gelten sowohl für Samstag als auch für Sonntag. D. h., es gibt nur eine Nummer je Läufer für beide Tage.
- Postenbeschreibungen zusätzlich zu denen, die auf der Karte aufgedruckt sind, befinden sich in den Vereinstüten und liegen zusätzlich aus. Für die Klassen bis 12 Jahre sowie die Offenen Klassen gibt es zusätzlich zu den Symbol-Beschreibungen Klartext-Beschreibungen. Symbol-Erklärungen befinden sich auf der Kartenrückseite.
- Die Strecke vom letzten Posten zum Ziel ist ausgeflaggt. Auf der Ziellinie muss jeder Läufer mit der SI-Karte selbst registrieren.
- Postenausstattung: Metallpfosten, orange-weiße Schirme mit Code-Zahlen und SI-Station. Papierschnitzel am Boden (Samstag). Falls ein Posten fehlt oder die SI-Station nicht funktioniert bitte weiterlaufen und im Wettkampfbereich melden.
- Am Start wird nicht die Tages-Uhrzeit wie auf der Startliste, sondern die Minuten bezogen auf die Nullzeit (= 1. Start) angezeigt. Der Aufruf erfolgt nach Tages-Uhrzeit.
- Das deutsche Rote Kreuz steht an beiden Tagen zur Behandlung eventueller Blessuren bereit.

Samstag, 14.9. Kurz-OL

Das Wichtigste

- Erster Start ist 13:00 Uhr, letzter Start ca. 15:30 Uhr, Zielschluß 17:00 Uhr
- Abstand Parkplatz → Ziel max. 400m
- Abstand Ziel → Start 900m, 20m Steigung ≈ 11min. Gehzeit
- Vorstartzeit 3 min. D. h., 3 min. vor der Startzeit wird der Läufer aufgerufen. Dort wird die SI-Karte (Chip, Badge oder „Bätsch“) gelöscht und geprüft.
- Straße: Das Belaufen der Straße am Kartenrand ist verboten. Dies wird auch durch den Bahneindruck „XXX“ = verbotene Route markiert. In Zielnähe wird eine schmale, öffentliche Nebenstraße gequert oder benutzt, die selten befahren wird (Landwirtschaftliche Fahrzeuge, Anlieger). Dennoch Vorsicht!
- Der Startpunkt auf der Karte wird im Gelände 5-20m von der Kartenausgabe durch einen OL-Posten ohne Nummer markiert. Hier kann nicht und muss nicht gestempelt werden.

Karte

- 1:10.000, 5m, Stand 6/2002, gedruckt auf wasserfestem Pretex.
- Bahnen und Postenbeschreibungen als IOF-Symbole sind eingedruckt
- Besondere Kartensymbole (abweichend von ISOM 2000)
 - Wurzelstock schwarzes Kreuz „x“, i.d.R. erst ab 2m Höhe aufgenommen
 - Schwarzer Kreis „O“ kann sein: Bank, Holzstapel mit mindestens 2m Höhe und 5m Länge, Bienenstock oder Jägeransitz (kein Hochsitz)
 - Brauner Kreis „O“ ist ein Meilerplateau
 - Das Symbol „Futterkrippe“ wird auch für Salzlecken verwendet

Sonntag, 15.9. Klassik-OL

Das Wichtigste

- Erster Start ist 10:00 Uhr, letzter Start ca. 12:30 Uhr, Zielschluß 16:00 Uhr
- Abstand Parkplatz → Ziel 5-10 min.
- Abstand Ziel → Start ≈ 15min. gehend, im Schlussteil geht es 50 Hm nach oben.
- Vorstartzeit 6 min. D. h., 6 min. vor der Startzeit wird der Läufer aufgerufen. Dort wird die SI-Karte (Chip, Badge oder „Bätsch“) gelöscht und geprüft.
- Die ersten Meter folgender Bahnen sind ausgeflaggt: D/H-10, D/H 12N, D/H 12, D/H 14 N, Offen kurz

Karte

- 1:15.000, 5m, Stand 6/2002, gedruckt auf wasserfestem Pretex.
- Bahnen und Postenbeschreibungen als IOF-Symbole sind eingedruckt
- ISOM 2000
- Besondere Kartensymbole
 - Wurzelstock braunes Kreuz „x“
 - Schwarzer Kreis „O“ Meilerplateau
 - Schwarzes Kreuz „x“ Bank, besonderes Objekt
 - Keine Salzlecken kartiert

Letzter Posten: Wegen Erdarbeiten auf der Skipiste musste der letzte Posten 20 m vom eingezeichneten Objekt in die Mitte der Skipiste verlegt werden. Schaut ihn Euch auf dem Weg zum Start an. Absperrungen unbedingt beachten. Getränkeposten sind auf den Karten eingezeichnet. Im Bereich der Posten mit den Kontrollnummern 44 und 92 gibt es Getränke (personell besetzt). Bei Posten 51 stehen Getränke zur Selbstbedienung. Es wird kohlesäurefreies Mineralwasser angeboten.

Organisatorisches

Allgemeines (beide Tage)

- Veranstalter: Deutscher Turnerbund
- Ausrichter: TV Murrhardt und TGV Horn
- Leitung: Andreas Drexhage
- Bahn­längen richten sich nach Wettkampfbestimmungen des DTB, exakte Angaben siehe Aushang
- Sofort nach dem Passieren des Ziels ist die Laufkarte in die jeweilige Vereinstüte zu legen und die SI-Karte sofort zum Auslesen zu bringen. Hierfür ist der Läufer selbst verantwortlich. Die Karten werden nach dem letzten Start zurückgegeben.
- Es gibt an beiden Tagen einen kostenlosen Kinder-OL
- Die Siegerehrungen der Schüler-, Jugend- und Elite-Klassen finden am Ziel statt, sobald jeweils die Sieger einer Kategorie fest stehen. Aus den Nachmeldegebühren haben wir Barpreise für die Elite-Klassen in Höhe von 50 € - 30 € - 20 € für die ersten 3 ausgesetzt. Urkunden für die übrigen Kategorien (Platz 1-3) werden nachgereicht (DM 2002). Preise werden nur an persönlich Anwesende vergeben.
- Jeweils nach dem letzten Start werden Karten zum Kauf für 1 €/Stück angeboten. Es gibt neben Blankokarten auch Karten mit Bahneindruck oder Postennetz.
- Jeweils nach dem letzten Start werden die Laufkarten vereinsweise ausgegeben.
- Das WKZ hat folgende Öffnungszeiten:
 - Samstag von 10:00-17:00 Uhr im Vereinsheim des TSV Sechselberg (Ziel Samstag)
 - Samstag von 19:00-21:00 Uhr am Massenlager in Göggingen geöffnet
 - Sonntag von 8:00-16:00 Uhr am Ziel in Aalen
- Im WKZ sind folgende Dinge erhältlich
 - Startunterlagen
 - Zusätzliche Postenbeschreibungen
 - Nach- und Ummeldung
 - Miete oder Kauf von SI-Karten (3 € Miete, 19 € Kauf)
 - Kauf von zusätzlichen OL-Karten
 - Bestellung von Ergebnislisten
- Imbiss: Warme Speisen, Kuchen und Getränke werden am Ziel verkauft.
- Ergebnislisten stehen ab Samstag bzw. Sonntag Abend im Internet zur Verfügung unter www.tgv-horn.de/brl oder werden per Post nachgereicht (Bestellung im WKZ).
- Einsprachen sind schriftlich und unverzüglich, spätestens 30 min. nach Zielschluss bei der Wettkampfleitung einzureichen.
- Versicherung ist Sache des Teilnehmers

Samstag, 14.9. Kurz-OL

- Bahnlegung: Dr. Gerhard Horn
- Bahnkontrolle: Steffen Hartmann
- Technischer Delegierter: Frank Lösel
- Schiedsgericht: Heidrun Finke, Frank Lösel und Klaus Müller
- Ausgabe der Startunterlagen ab 10:00 Uhr im WKZ (Vereinsheim des TSV Sechselberg)
- Garderobe/Dusche: nicht vorhanden
- Toiletten: Außenseite des Vereinsheims, zusätzlich WC-Kabine. Eine weitere Kabine befindet sich im Startbereich.
- Geländebeschreibung: Das Laufgebiet in etwa 500 m Meereshöhe ist ein größtenteils mit Nadelbäumen bewachsener Höhenzug, der an den Rändern in Wiesen übergeht und durch etliche kleine Bachtäler gegliedert ist. Extrem dichtes Wegenetz. Die Waldbewirtschaftung im „Schwäbischen Wald“ (bis 230 v. Chr. An der östlichen Grenze = Limes des römischen Weltreiches gelegen), die nach der Naturverjüngungsmethode erfolgt, bedingt, dass die Belaufbarkeitsstufen nicht eindeutig definierbar und begrenzt sind. Wer Glück hat, kann auch im Grün 2. Stufe eine gut belaufbare Passage erwischen. Der Bewuchs mit Brennesseln und Farn ist gering, jedoch sind an lichten Stellen (Wegränder, halboffener Wald) zahlreiche Brombeersträucher vorhanden.

Sonntag, 15.9. Kurz-OL

- Bahnlegung: Hans Hartmann
- Bahnkontrolle: Andreas Drexhage
- Technischer Delegierter: Manfred Scholz
- Schiedsgericht: Heidrun Finke, Manfred Scholz und Klaus Müller
- Ausgabe der Startunterlagen ab 8:00 Uhr im WKZ (?)
- Fahrzeit Massenlager – Parken Limes-Therme: 20 – 25 Minuten
- Eine Waschgelegenheit gibt es am Ziel. Zum Sonderpreis von 5 € dürfen Oler am Sonntag das sehr schöne Thermalbad Limesthermen (300 m vom Ziel entfernt) nutzen. Gutscheine befinden sich in den Vereinstüten.
- Geländebeschreibung: Das Laufgebiet am Ortsrand Aalens, der jetzigen Kreisstadt und ehemaligen Kastellstadt aus der Römerzeit (bis ca. 230 n. Chr.) gelegen, ist Teil des 200km langen Mittelgebirges „Schwäbische Alb“. Es liegt am Westrand desselben und ist bis auf über 650m ansteigend. Die relativ flache Hochfläche ist von unzähligen parallelen Schneisen durchzogen und besonders im Westen vom Orkan „Lothar“ am 27.12.1999 ziemlich geschädigt worden. Das Kartenareal ist nach allen Himmelsrichtungen fast alpin steil abfallen („Albtrauf“). Weil das trockene Karstgestein loses Geröll hervorbringt, ist beim Bergablaufen für Oler Vorsicht geboten. Ein Charakteristikum der gesamten Alb sind die durch unterirdische Wasserläufe hervorgerufene Erdenbrüche („Dolinen“), die sich in Form von mehreren Meter tiefen Senken präsentieren. Der Bewuchs am Nordrand stellen Laubgehölze, auf der Höhe hingegen überwiegend Fichten dar. In einigen Bereichen gibt es hohes Gras oder Brennesselfelder. Lange Laufkleidung wird dringend empfohlen. Schneisen können gut belaufbar, sehr überwachsen (Gras, Brennesseln) oder sogar frisch gemäht sein.

Das Organisationsteam des TV Murrhardt und TGV Horn wünscht allen Teilnehmern viel Spaß und viel Erfolg bei den Wettkämpfen!